

Geld versenken

Mangaratiba. Der brasilianische Fußballspieler Neymar muss wegen Verstößen gegen Umweltgesetze auf seinem Grundstück in Mangaratiba umgerechnet knapp über drei Millionen Euro Strafe zahlen. In einer Stellungnahme des zuständigen Gemeindebüros, aus der brasilianische Medien zitierten, war von insgesamt vier Geldstrafen die Rede. Es geht vor allem um einen künstlichen See, den Neymar auf seinem Anwesen anlegen ließ. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/454153.fußball-geld-versenken.html>